

Dokumentation
rassistischer Angriffe
gegen Muslime in
Erfurt
2015 bis 2021

Erstellt von Dr. Reiner Praß, Omas gegen Rechts Erfurt

Vorwort

Die vorliegende Dokumentation rassistischer Angriffe gegen Musliminnen und Muslime in Erfurt in der Zeit von 2015 bis Ende Juli 2021 wurde auf der Grundlage von Artikeln in der Presse und in online-Medien sowie der Chroniken zu rechter und rassistischer Gewalt von *ezra Thüringen* und *Mobit* erstellt. In den Chroniken von *ezra Thüringen* und *Mobit* werden antimuslimische Angriffe nicht als eigene Kategorie geführt. Daher ist es zum Teil schwierig, zwischen rassistischen Angriffen zu unterscheiden, die aufgrund des Glaubens der betreffenden Personen oder aus allgemein rassistischen Motiven erfolgten. In der Auflistung wird hervorgehoben, wann der Vorfall in dieser Chronik mit aufgelistet wird, weil die betreffende Person aus einem Land kommt, in dem der Islam die vorherrschende Religion ist.

In den verwendeten Medien und Chroniken wird nicht über alle antimuslimischen und rassistischen Übergriffe berichtet. Uns ist klar, dass die in der vorliegenden Dokumentation aufgelisteten Vorfälle nur die Spitze eines Eisbergs rassistischer Alltagserfahrungen der Musliminnen und Muslime in Erfurt sind. Solche Alltagserfahrungen werden in zwei Interviews dokumentiert, die während der Ausstellung in einer Hörstation angehört werden können.

In den letzten Jahren standen die Angriffe gegen den Neubau der Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde in Erfurt-Marbach im Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Um die Bedeutung der anderen antimuslimischen Übergriffe deutlich zu machen, wurden die Meldungen rund um den Moschee-Neubau aus der allgemeinen Chronik ausgegliedert und in einer eigenen Rubrik zusammengefasst.

Gliederung der Chronik

- 1.1. Allgemeine Chronik rassistischer, antimuslimischer Übergriffe
- 1.2. Berichte zu den in der Chronik aufgeführten Ereignissen (Presse, online-Medien, Berichte von Betroffenen und Augenzeugen)
2. Chronik der Angriffe gegen den Bau der Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde in Marbach

1.1. Allgemeine Chronik rassistischer, antimuslimischer Übergriffe

2015

Bisher keine Meldung gefunden.

2016

10. 2. 2016: Tunesischer Jugendlicher in Straßenbahn angepöbelt; Quelle: *Mobit-Chronik*. (nicht eindeutig antimuslimisch).

10. 2. 2016: Drei unbekannte Täter verletzen jungen Afghanen schwer; Quelle: *Mobit-Chronik*. (nicht eindeutig antimuslimisch).

19. 2. 2016: Bedrohung syrischer Kinder; Quelle: *Mobit-Chronik*. (nicht eindeutig antimuslimisch).

6. 6. 2016: 31-jähriger Iraker auf dem Anger attackiert. Quelle: *Mobit-Chronik*. (nicht eindeutig antimuslimisch).

26. 7. 2016: Morddrohungen gegen Muslime und Juden (Drohbrief an Staatskanzlei); Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *Thüringer Allgemeine*.

13. 9. 2016: Rassistischer Angriff auf ein Mitglied der Ahmadiyya Gemeinde an Straßenbahnhalttestelle und in der Straßenbahn; Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *Thüringer Allgemeine* (nicht eindeutig antimuslimisch).

21. 9. 2016: Ein 23-jähriger Afghane wird bei AfD-Demonstration, in die er unbeabsichtigt geraten ist, rassistisch angegriffen; Quelle: *ezra-Chronik* und *Augenzeugenbericht* (nicht eindeutig antimuslimisch).

20. 10. 2016: Auf dem Herrenberg greifen Rechtsradikale syrische und kurdische Kinder rassistisch an. Ein Kind wird verletzt, Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *DIE LINKE Erfurt* (nicht eindeutig antimuslimisch).

2017

16. 1. 2017: Rassistischer Angriff auf syrischen Mitarbeiter eines MDR-Filmteams; Quelle: *Mobit-Chronik*, *MDR* und *Polizeibericht* (nicht eindeutig antimuslimisch).

16. 1. 2017: Übergriff auf Geflüchteten aus Syrien; Quelle: *Mobit-Chronik* und *Polizeibericht* (nicht eindeutig antimuslimisch).

5. 5. 2017: Angriff auf einen Syrer; Quelle: *Mobit-Chronik* und *Thüringer Allgemeine* (nicht eindeutig anti-muslimisch).

13. 5. 2017: Mauretanier rassistisch beleidigt und mit dem Tod bedroht; Quelle: *ezra-Chronik* und *thüringen24* (nicht eindeutig antimuslimisch).

2018

11. 2. 2018: Sprecher der Ahmadiyya Gemeinde beleidigt und angegriffen, Quelle: *ezra-Chronik* und *Twitter Account Suleman Malik*.

20. 5. 2018: Beleidigungen/Angriffe gegen islamischen Kulturverein in Erfurt, Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *thüringen24*.

2019

Bisher keine Meldung gefunden

2020

23. 2. 2020: Nach Ende des Karnevalssumzugs ist eine Frau rassistisch bedroht worden. Quelle: *Thüringer Landeszeitung* (nicht eindeutig antimuslimisch).

26. 9. 2020: Stadtpark Erfurt: Rassistische Bedrohung gegenüber muslimischer Frau. Quellen: *ezra-Chronik* und *Twitter*.

6. 8. 2020: Mohammad Suleman Malik wird an einer Straßenbahnhaltestelle von einem Mann rassistisch angegriffen: Dieser ruft: „abgeschossen werdet ihr“. Quellen: *Twitter*, *Thüringen24* und *Bild*.

2021

23. 4. 2021: Junger Syrer in der Straßenbahn rassistisch angegriffen; Quelle: *ezra-Chronik* und *Presseportal der Thüringer Polizei* (nicht eindeutig antimuslimisch).

27. 4. 2021: Ein ägyptischer Angestellter eines Restaurants am Domplatz wird bei der Essensabholung vom Kunden rassistisch angegriffen; Quelle: *ezra-Chronik* und *Presseportal der Thüringer Polizei*.

18. 7. 2021: Ein Ägypter, der in einem Restaurant am Domplatz arbeitet, wird in der Straßenbahn angegriffen und zusammenschlagen; Quelle: *MDR*.

1.2. Berichte zu den in der Chronik aufgeführten Ereignissen (Presse, online-Medien, Berichte von Betroffenen und Augenzeigen)

10. Februar 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein betrunkenen 26-Jähriger pöbelte in einer Straßenbahn einen Tunesier an und schlug anschließend auf ihn ein. Bevor der Täter verhaftet werden konnte, prügelte er auch auf die herbeigerufenen Polizist*innen ein.“

Quelle: *Mobit-Chronik*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

10. Februar 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Drei unbekannte Täter prügeln und stachen auf einen jugendlichen Afghanen ein und verletzten ihn schwer.“

Quelle: *Mobit-Chronik*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

19. Februar 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein unbekannter Mann beleidigte eine Gruppe von syrischen Kindern und Jugendlichen beim Fußballspielen – nachdem sie das Spielen aufgrund der Bedrohungen abbrachen, beleidigte er sich auch auf deren Heimweg fremdenfeindlich.“

Quelle: *Mobit-Chronik* und *Polizeibericht*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

6. Juni 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein 31-jähriger Iraker wurde von einem 36-jährigen Mann am Anger attackiert. Dabei packte der Täter den 31-Jährigen am Hals und zog ihn fort. Gegenüber der Bundespolizei gab der Täter an, dass zuvor ein 14-jähriges Mädchen belästigt und angefasst worden sei. Das Mädchen gab aber an, lediglich von dem Iraker angesprochen worden zu sein.“

Quelle: *Mobit-Chronik* und *Polizeibericht*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

26. Juli 2016

„Ein Drohbrief wurde an die Thüringer Staatskanzlei geschickt, in der Morddrohungen gegen Muslime und Juden ausgesprochen werden. [...] Der Brief wurde mit einer Nazi-Parole unterzeichnet.“

Quelle: *ezra-Chronik* und *Thüringer Allgemeine* vom 26. 7. 2016:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/leben/blaulicht/drohbrief-gegen-muslime-und-juden-an-staatskanzlei-geschickt-id221890991.html> [Letzter Zugriff: 4.6.2021]

13. September 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein Mitglied der muslimischen Ahmadiyya Gemeinde in Thüringen wartete im Stadtzentrum auf eine Straßenbahn, als er plötzlich von einem unbekanntem Mann rassistisch beschimpft wurde. Dabei fielen auch menschenverachtende Aussagen wie „Du gehörst gehängt“. Als der Betroffene in die Straßenbahn einstieg, wurde er von dem aggressiven Mann getreten. Dieser stieg ebenfalls in die Bahn ein und attackierte den Betroffenen weiter verbal und körperlich. Am Hauptbahnhof eilte der Betroffene aus der Bahn und rief die Polizei, während er weiter verfolgt wurde. Die informierte Polizei konnte den Täter festsetzen und leitete Ermittlungen gegen diesen ein.“

Quelle: *ezra-Chronik* und *Thüringer Allgemeine* vom 14. 9. 2016:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/leben/blaulicht/rassistischer-uebergreif-mitten-in-erfurt-33-jaehriger-in-der-altstadt-attackiert-id221974239.html> [Letzter Zugriff: 4.6.2021]

21. September 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein 23jähriger Mann aus Afghanistan fuhr gegen 19:00 Uhr mit einer Straßenbahn, die kurz vor dem Hauptbahnhof stoppte, weil sich ein Demonstrationzug näherte. Der Fahrer forderte die Fahrgäste auf, auszusteigen und sich zu Fuß Richtung Anger zu begeben. Der Mann verließ die Bahn und befand sich plötzlich und für ihn völlig unerwartet mitten unter Anhängern der AfD auf ihrer Demonstrationsroute. Er versuchte, diese Versammlung so schnell wie möglich hinter sich zu lassen und wurde aus der Menge mehrfach beleidigt. Eine Frau spuckte nach ihm, mehrere Männer beschimpften ihn („Scheiß Ausländer!“, „Verpiss dich!“ usw.). Die Polizei reagierte darauf nicht.“

Quelle: *ezra-Chronik* / *Augenzeugenbericht*:

<https://ezra.de/chronik/> [Letzter Zugriff: 16. 9. 2021]

20. Oktober 2016 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Im Rahmen einer Kinderfreizeit des Stadtteilzentrums Herrenberg kam es zu einem Angriff durch rechte Jugendliche. Diese verteilten gegen die Zustimmung der Mitarbeiter*innen Infomaterial des Vereins „Volksgemeinschaft Erfurt e.V.“, griffen syrische und kurdische Kinder verbal rassistisch an und wurden schließlich handgreiflich, wobei ein Kind verletzt wurde.“

Quelle: *ezra-Chronik* und *Die Linke Erfurt*.

<https://ezra.de/chronik/> [Letzter Zugriff: 16. 9. 2021]

16. Januar 2017 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Ein Filmteam des MDR ist bei Dreharbeiten auf dem Platz der Völkerfreundschaft beschimpft und angegriffen worden. Aus einer Gruppe Passant*innen kam es zunächst zu Beschimpfungen, teils mit rassistischen Äußerungen gegen einen syrischen Mitarbeiter des Teams. Es erfolgten Angriffe mit Glasflaschen und einem Teleskopschlagstock, denen die Angegriffenen ausweichen konnten. Mindestens zwei der Täter jagten den syrischen Journalisten des MDR mehrere hundert Meter durch die Stadt bis dieser sich in einen Supermarkt retten konnte. Die Polizei konnte die Täter ermitteln.“

Quelle: *Mobit-Chronik*, *MDR* und *Polizeibericht*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

16. Januar 2017 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„Zwei Männer schlugen und traten auf einen Geflüchteten aus Syrien ein. Zwei Wochen später ist es der Polizei gelungen, einen 22-jährigen Erfurter und einen 30-jährigen Suhler als Tatverdächtige zu ermitteln und festzunehmen.“

Quelle: *Mobit-Chronik* und *Polizeibericht*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

5. Mai 2017 (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

„2 männliche Personen machten erst abfällige Bemerkungen über die Herkunft eines Syrers, anschließend griffen sie ihn an und brachen ihm dabei die Nase.“

Quelle: *Mobit-Chronik* und *Thüringer Allgemeine*:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff: 22.7.2021]

13. Mai 2017: (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

Ein 60-jähriger Mann aus Mauretanien wurde am Nachmittag im Stadtpark von einem 40-jährigen Mann, der in Begleitung von drei Männern war, zunächst rassistisch beschimpft. Dann droht er dem Mauretanier, dass er ihn totschiagen werde. Die drei Begleiter griffen nicht ein. Eine Passantin verständigte die Polizei, die den Täter später fassen konnte. Sie leitet ein Ermittlungsverfahren wegen Beleidigung und Bedrohung ein.

Quelle: *ezra-Chronik* und *thüringen24* vom 14. 5. 2017:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article210567657/Mann-im-Erfurter-Stadtpark-rassistisch-beschimpft-und-mit-Tod-bedroht.html?ref=tag> [Letzter Zugriff: 7.6.2021]

11. Februar 2018:

„Suleman Malik, der Sprecher der Ahmadiyya Gemeinde in Erfurt, [wurde] an seinem Infostand auf dem Anger bepöbelt, beleidigt und angegriffen. Als er die Polizei rief, kam diese kurze Zeit später um ihm mitzuteilen, dass sie unterbesetzt seien und ihm in diesem Augenblick nicht helfen können. Laut dem Betroffenen ist der Täter dann zur Haltestelle gelaufen und nach einer Zigarette in die Straßenbahn eingestiegen. Als Suleman Malik daraufhin den Straßenbahnfahrer verständigen wollte, entgegnete ihm dieser, dass es ihm egal sei, was passiert ist. Der Täter konnte daraufhin entkommen.“

Quelle: *ezra-Chronik* und *Twitter Account Suleman Malik*.

<https://ezra.de/chronik/> [Letzter Zugriff: 16. 9. 2021]

20. 5. 2018:

Ein 35 alter Mann beleidigte zunächst einen 15-jährigen Araber und einen 47-jährigen Türken auf dem Gelände des islamischen Kulturvereins in Erfurt und bespritzte diese mit Bier. Mit der Hilfe weiterer Gläubiger, die hinzukamen, setzten sie den Täter fest, bis die Polizei kam und ihn zeitweilig in Gewahrsam nahm.

Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *Thüringen24* vom 22. 5. 2018:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article214355235/Mann-beschimpft-Muslime-und-droht-mit-Bombe-Schweinekopf-aufgespiesst.html> [Letzter Zugriff: 7.6.2021]

23. Februar 2020: (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

Nach dem Ende des Karnevalssumzugs in der Marktstraße wurde eine 23-jährige Erfurterin von einem 46-jährigen Mann und dessen 26-jährigen Sohn mehrfach rassistisch beleidigt und bedroht.

Quelle: *ezra-Chronik*, *Mobit-Chronik* und *Thüringer Landeszeitung* vom 24. 2. 2020:

<https://www.tlz.de/regionen/erfurt/rassistischer-uebergreif-bei-erfurter-karnevalsumzug-id228536605.html> [Letzter Zugriff: 7.6.2021]

11. März 2020:

Im Februar 2020 wird Suleman Malik von der ARD zur Sendung Maischberger am 11. März 2020 eingeladen, und dieser ist erfreut, dass endlich auch Migranten zu Wort kommen. Umso größer ist sein Entsetzen, als die ARD diese Einladung Anfang März 2020 wieder zurückzieht. Malik ist empört und sieht als Grund für seine Ausladung den Umstand, dass der AfD-Vorsitzende Tino Chrupalla zur Sendung eingeladen wurde. Die ARD erwidert, Malik habe sowieso nur im Publikum sitzen sollen und man wolle in der Sendung Bürger zu Wort kommen lassen, die sonst kein Gehör erhalten. In der Folge muss sich Maisberger auch gegen den Vorwurf wehren, einem AfD-Politiker in politisches Podium geboten zu haben.

Quelle: Thüringen24 vom 9. 3. 2020

<https://www.thueringen24.de/umland/article228635329/Maischberger-ARD-Mediathek-Gaeste-Muslim-aus-Erfurt-Afd-Tino-Chrupalla-Suleman-Malik-Moschee-Erfurt-Ahmadiyya.html> [Letzter Zugriff: 7.6.2021]

29. Juni 2020:

„Eine Frau mit Migrationshintergrund und Kopftuch wird mit ihrem Kind in einem Erfurter Park von einem Mann mit Hund bedroht und rassistisch beleidigt.“

Quellen: *ezra-Chronik* und *Twitter*.

<https://ezra.de/chronik/> [Letzter Zugriff: 16. 9. 2021]

6. August 2020:

Als Mohammad Suleman Malik an einer Straßenbahnhaltestelle wartet, wird er von einem von einem vermutlich stark alkoholisierten Mann rassistisch angegriffen. Dieser ruft Malik zu: „abgeschossen werdet ihr“.

Quellen: *Twitter*, *Thüringen24* vom 7.8.2020 und *Bild* vom 7.8.2021:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article230119804/Erfurt-Muslim-wird-auf-offener-Strasse-angegriffen-Die-wuerden-uns-auch-toeten.html> [Letzter Zugriff: 2.6.2021]

<https://www.bild.de/regional/thueringen/thueringen-aktuell/rassistischer-zwischenfall-erfurt-ahmadiyya-chef-auf-der-strasse-bepoebelt-72279426.bild.html> Letzter Zugriff: 2.6.2021]

23. April 2021: (nicht eindeutig antimuslimischer Vorfall)

Ein 39-jähriger Mann beleidigte einen 17-jährigen Syrer in der Erfurter Straßenbahn rassistisch, und begann dann brutal auf den jungen Syrer einzutreten. Der Betroffene erlitt leichte Verletzungen. Der Täter konnte zwar fliehen, dank der Zeugenaussagen gelang es aber, den polizeibekanntem Mann zu identifizieren.

Quellen: *ezra-Chronik rechter Vorfälle* und *Presseportal der Thüringer Polizei*:

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/126719/4898117> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

27. April 2021:

„...ein Mitarbeiter eines Restaurants am Erfurter Domplatz [wurde am Abend des 27. April 2021] angegriffen und beleidigt. Der Mitarbeiter ägyptischer Nationalität war mit einem Kunden aufgrund einer ausstehenden Rechnung aneinandergeraten, nachdem er eine Essensbestellung abgeholt hatte. Im Verlaufe des Wortgefechtes stieß der Kunde den 33-Jährigen gegen den Brustkorb. Als dieser die Polizei rufen wollte, schlug ihm der 58-Jährige das Handy aus der Hand. Zudem wurde er beleidigt und ausländerfeindlich beschimpft.“

Quelle: *ezra-Chronik* und *Presseportal Thüringer Polizei*:

<https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/126719/4901741> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

18. Juli 2021:

„In Erfurt ist ein Ägypter in einer Straßenbahn angegriffen und zusammengeschlagen worden. Wie die Polizei am Montag mitteilte, hinderten die Täter den 33-Jährigen am frühen Sonntagmorgen zunächst am Aussteigen und griffen ihn dann an. Nachdem er aus der Bahn fiel, sollen die Täter weiter auf ihn eingeschlagen haben. Der Mann wurde bei dem Angriff verletzt. Ob die Angreifer aus rassistischen Motiven heraus handelten, ist offen. Die Polizei hat sich dazu bisher nicht geäußert.“

Quelle: MDR

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/erfurt/ueberfall-aegypter-strassenbahn-polizei-100.html> [Letzter Zugriff: 20.7.2021]

2. Chronik der Angriffe gegen den Bau der Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde in Marbach

Mai 2016:

Die Baupläne für den Neubau einer Moschee der Ahmadiyya Gemeinde in Erfurt-Marbach werden vorgestellt.

Die Thüringer AfD erklärt, den Moschee-Neubau verhindern zu wollen

Juni 2016:

Bei einer Informationsveranstaltung Anfang Juni 2016 kommt es zu lautstarken Protesten, Oberbürgermeister Bausewein wird ausgepiffen.

Mitte Juni setzt sich die Thüringer AfD an die Spitze der Proteste. Sie erklärt, ein Bürgerbegehren gegen den Moschee-Neubau durchführen zu wollen.

Juli 2016

Ende Juli lehnt die Stadtverwaltung Erfurt den Antrag zweier AfD-Abgeordneter auf ein Bürgerbegehren ab.

August 2016

Ein Marbacher Bürger reicht eine Petition gegen den Moschee-Neubau beim Landtag ein. Der Landtag will sich damit im Januar 2017 beschäftigen.

Dezember 2016

12. Dezember: Weil der Besitzer eines Nachbargrundstücks nicht einverstanden ist, überarbeitet die Ahmadiyya Gemeinde den Entwurf. Am 12. Dezember stellt die Gemeinde den neuen Standort der Moschee in Marbach vor

14. Dezember: Gegner der Moscheebau-Pläne protestieren vor dem Erfurter Rathaus

14. Dezember: Die AfD-Landtagsfraktion sagt ein geplantes Treffen mit der Ahmadiyya Gemeinde ab. Sie begründet dies damit, dass es keine Vertrauensbasis für Gespräche gebe.

Januar 2017:

Bei den Vorbereitungen für den Neubau der Moschee in Erfurt-Marbach kommt es zu Verzögerungen. Die Bauvoranfrage vom Rathaus wurde zwar genehmigt, aber es liegen

mehrere Widersprüche dagegen vor. Ihren Bauantrag will die Ahmadiyya Gemeinde deshalb erst später einreichen.

März 2017:

Die Gruppierung „Bürger für Erfurt“ stellt zwei Holzkreuze auf dem Grundstück neben dem geplanten Bauplatz der Ahmadiyya-Moschee auf, um gegen das Gotteshaus zu protestieren. Die Stadt Erfurt sieht keinen Grund, gegen die Kreuze vorzugehen. Die Grundstückseigentümer lassen schließlich die Kreuze abbauen.

Mai 2017:

Unbekannte haben Schweineköpfe und weitere Tierreste auf dem Gelände der geplanten Moschee in Erfurt-Marbach verteilt.

Juni 2018:

Mehrere Menschen demonstrieren in der Erfurter Innenstadt unter dem Motto "Der Terror ist schon längst im Land - Bausewein reicht ihm die Hand. Nein zur Moschee - Ja zu Erfurt". gegen den Moscheebau in Marbach. Bei dieser von dem Rechtsextremisten David Köckert angemeldeten Demonstration wird eine Scheinhinrichtung durchgeführt.

September 2018:

2. September: Gegner des Moscheebaus demonstrieren, als auf bizarre Weise als „Araber“ verkleidet in dem Stadtteil. Sie tragen ein Transparent mit folgender Aufschrift: „Ihr Marbacher habt diese Moschee verdient.“ Sie ziehen vor das Wohnhaus der grünen Landtagsabgeordneten Astrid Rothe-Beinlich, die in Marbach wohnt und für die Religionsfreiheit auch der Muslime eintritt.

Die Gruppe „Erfurt zeigt Gesicht“ veranstaltet einen sogenannten „Bürgergottesdiensten“ vor dem Grundstück der zukünftigen Moschee. Dabei tragen sie Kreuze mit sich.

November 2018:

Grundsteinlegung durch Ministerpräsident Bodo Ramelow. Dies erfolgt unter Polizeischutz, denn auf der anderen Straßenseite haben sich Demonstranten versammelt, die krude Verschwörungstheorien in ihre Megafone brüllen. Auf ihren Plakaten ist unter anderem zu lesen: "Hier entsteht eine Trutzburg auf dem Eroberungsfeldzug des Islam!"

Juli 2019:

Die Bauarbeiten an der Moschee habe vier Monate stillgestanden. Jetzt sollen sie weitergehen. Lange war keine Baufirma bereit, an der Moschee zu arbeiten, weil sie Übergriffe auf ihre Baufahrzeuge und Anfeindungen gegen ihre Firmen fürchten. Ein Unternehmer soll laut eigenen Angaben mehrere Aufträge verloren haben, weil sich seine Beteiligung am Moscheebau herumgesprochen habe.

Nachdem Suleman Malik eine Firma gefunden hat, soll es jetzt weitergehen. Doch der Name der Firma darf nicht öffentlich genannt werden, denn sie fühlt sich bei der Sache nicht wohl.

Oktober 2019:

Die ursprünglich im November 2019 geplante Eröffnungstermin der Moschee ist auf das Jahr 2020 verschoben. Zu diesem Zeitpunkt beträgt die Verzögerung bei den Bauarbeiten vier Monate. Das Dach wurde mittlerweile auf den Bau gehoben. Die Kuppel und das Minarett wollen die Gemeindemitglieder selbst errichten, ohne Hilfe anderer Handwerker und Firmen.

Februar 2020:

Ein Anhänger der offen muslimfeindlichen Bürgerinitiative „Erfurt zeigt Gesicht“ hat ein Bild geteilt, auf dem ein Plakat zu sehen ist, auf dem Suleman Malik und Bodo Ramelow gemeinsam abgebildet sind, und darunter steht zu lesen: „Bis jedes Dorf eine Moschee hat“. Er kommentiert das Bild mit folgenden Worten: „Die GROßEN Ziele von Ramelow und der Thüringer Ahmadiyya-Gemeinde unter Malik“, und der Verfasser spricht von einer „skandalösen politischen Aufklärung“. Dieses Bild wurde auf Facebook und Twitter geteilt und rief im Netz starke Reaktionen hervor. Das Recherchezentrum Correctiv hat auf Anfrage nachgewiesen, dass das Foto zu großen Teilen gefälscht ist.

März 2020:

2. März 2020: Ein begeisterter Nutzer der Facebook-Seite „Erfurt zeigt Gesicht“ ruft dazu, Bodo Ramelow und Suleman Malik zu ermorden.

Anfang März 2020: Suleman Malik aus ARD-Talkshow wieder ausgeladen.

April 2020:

Nachdem die Bauarbeiten an der Moschee gestoppt wurden, weil die Baufirmen nach Drohungen die Arbeiten einstellten, hat die Ahmadiyya Gemeinde nun eine hessische Baufirma mit den Arbeiten beauftragen können. Aber die Anfeindungen gehen weiter.

Januar 2021:

Der Bau der Moschee der Ahmadiyya Gemeinde in Erfurt-Marbach geht in das dritte Jahr. Suleman Malik fordert mehr politisches Vorgehen gegen Anfeindungen und Bedrohungen von Muslimen.

2. Januar 2021: In Erfurt-Marbach fand erneut ein sogenannter Bürgergottesdienst gegen den Neubau der Moschee statt.

Juni 2021

Am 7. Juni 2021 fand in Erfurt-Marbach die 200. rassistische Mahnwache gegen den Bau der Moschee statt.

Zwischenfazit in Spiegel online vom 27. Oktober 2019:

Dieser Fall zeigt, dass es keine manifesten Drohungen und Übergriffe brauchte, um „Andere“ einzuschüchtern. Ressentiments und Rassismus, Irrationalität und Islamfeindlichkeit haben mancherorts das gesellschaftliche Klima längst vergiftet. „Die einen hassen den Islam, die anderen fürchten die Islamhasser.“ Zur Allianz der Angstmacher zählt die Thüringer AfD, selbsternannte „Bürger für Erfurt“ und die sogenannte „Bürgerinitiative einprozent“ von Götz Kubitschek.

Quellen:

AfD will Moschee-Neubau in Erfurt verhindern; Quelle: *Spiegel online* vom 18. 5. 2016:

<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/moschee-in-erfurt-afd-will-neubau-in-thueringen-verhindern-a-1092770.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Ahmadiyya-Moschee in Erfurt. Chronologie der Ereignisse ab Vorstellung der Baupläne im Mai 2016 bis März 2017; Quelle: *Thüringen24* vom 6. 3. 2017:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article209379745/Ahmadiyya-Moschee-in-Erfurt-Was-bisher-passierte.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Holzkreuze auf Nachbargrundstück aufgestellt als Protest gegen Moschee-Bau; Quelle: *Thüringen24* vom 6. 3. 2017:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article209846581/Protest-Kreuze-gegen-Moschee-in-Marbach-Stadt-schreitet-nicht-ein.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Schweinekopf-Anschlag: Kadaver auf Moschee-Gelände verteilt; Quelle: *Thüringen24* vom 29. 5. 2017:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article210732277/Schweinekopf-Anschlag-Kadaver-auf-Moschee-Gelaende-verteilt.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Unbekannte habe Tier-Kadaver auf ein Moschee-Grundstück in Erfurt gespießt; Quelle: *Spiegel online* vom 30. 5. 2017:

<https://www.spiegel.de/panorama/erfurt-unbekannte-verteilter-schweinekoepfe-auf-gelaende-von-ahmadiyya-moschee-a-00000000-0003-0001-0000-000001396382> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Video: Vorgetäuschte Hinrichtung - Anzeigen bei Anti-Moscheebau-Demo; Quelle: *Thüringen24* vom 28. 6. 2018:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article214709585/Video-Vorgetaeschte-Hinrichtung-Anzeigen-bei-Anti-Moscheebau-Demo-in-Erfurt.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Bericht über Grundsteinlegung und rassistische Angriffe; Quelle: *Deutschlandfunk* vom 8. 11. 2018:

https://www.deutschlandfunk.de/moscheebau-in-erfurt-genauso-wichtig-wie-drei-mal-nahrung.886.de.html?dram:article_id=432688 [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Bauarbeiten an der Moschee sind gestoppt. Baufirmen haben sich wegen Drohungen zurückgezogen; Quelle: *Thüringen24* vom 26. 7. 2019:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article226577615/Moschee-in-Erfurt-Baufirma-hat-schlimme-Befuerchtungen.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

2. 9. 2018: Landtagsabgeordnete Astrid Rothe-Beinlich von Demonstrant*innen bedroht (Zusammenhang Moschee-Bau in Marbach), Quellen: *ezra Chronik*:

<https://ezra.de/chronik/> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Neues Deutschland vom 3.9.2018:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1099265.astrid-rothe-beinlich-gruenen-politikerin-von-islamhassern-in-erfurt-bedroht.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Angst und Streit wegen Moscheeneubau, Quelle: *Spiegel online* vom 27. 10. 2019:

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/erfurt-moschee-neubau-verzoegert-sich-weil-der-hass-wirkt-a-1292029.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Wirbel um Plakat mit Suleman Malik und Bodo Ramelow, Quelle: *thüringen24* vom 18. 2. 2020:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article228429281/Erfurt-Thueringne-die-Linke-Ramelow-und-Suleman-Malik-Ahmadiyya-Gemeinde-Marbach.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Moschee Erfurt: Mann fordert zum Mord an Ramelow und Malik auf – mit erschreckenden die Reaktionen, Quelle: *Thüringen24* vom 04. 03. 2020

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article228610481/Moschee-Erfurt-Mann-fordert-zum-Mord-an-Ramelow-und-Malik-auf-die-Reaktionen-sind-erschreckend.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Störungen und Drohungen gegen die Bauarbeiten gehen auch im April 2020 weiter, Quelle: *Thüringen24* vom 3. 4. 2020:

<https://www.thueringen24.de/erfurt/article228829165/Moschee-Bau-in-Erfurt-Ahmadiyya-Gemeinde-mit-erschuetternden-Worten-Wir-gehen-davon-aus-dass.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Bau der Ahmadiyya-Moschee geht ins dritte Jahr. Gemeinde fordert mehr Schutz vor Anfeindungen, Quelle: *Thüringer Landeszeitung* vom 26. 1. 2021:

<https://www.tlz.de/regionen/erfurt/moscheebau-in-erfurt-geht-in-das-dritte-jahr-id231412125.html> [Letzter Zugriff 7.6.2021]

Meldungen zum 2. Januar 2021 und 7. Juni 2021, Quelle; Mobit Chronik:

<https://mobit.org/chronik-extrem-rechter-aktivitaeten-in-thueringen/> [Letzter Zugriff 16.9.2021]